



“ Wenn du etwas nicht magst, ändere es. Wenn du es nicht ändern kannst, ändere die Art, wie du darüber denkst. Mary Engelbreit

Impuls zum Erntedankfest

Einen Dank bewusst aussprechen

Liebe Geschwister im Glauben!

Am Sonntag, 05.10.2025, verbinden wir im Gottesdienst in der Pfarrkirche das Erntedankfest mit der Feier von Ehejubiläen. Zu Beginn des Herbstes danken wir, ganz allgemein, Gott für die „Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“, wie es im Gebet heißt, und denken dabei auch an die Menschen, die dafür sorgen, dass wir genügend und gute Nahrungsmittel zur Verfügung haben. Dieses Danken setzt ein Denken voraus, nämlich ein Nachdenken. In ähnlicher Weise laden Ehejubiläen ein, miteinander innezuhalten, dankbar zurückzuschauen, dem Partner und Gott zu danken für den gemeinsamen Weg und dann gestärkt miteinander in die Zukunft zu starten. In beiden Fällen geht es darum, die Sinne neu zu schärfen, die Situation aufmerksam wahrzunehmen, sich das Gute vor Augen zu führen und dankbar wertzuschätzen.

Es kann wohltuend sein, sich darauf zu besinnen, was für ein Glück wir in unserem Leben haben, und diesen Dank zum Ausdruck zu bringen. Und auch den Adressaten des Danks tut es gut, folgendes oder ähnliches zu vernehmen: „Danke, dass du mir zugehört hast!“, „Danke für deine Hilfe!“. Wir zeigen damit unserem Gegenüber: Schön, dass es dich gibt!

Erntedank kann der Anlass sein, den Dank mal wieder bewusst zu formulieren und auf diese Weise dem Ehepartner, der Ehepartnerin, jemandem in der Familie, in der Nachbarschaft, im Freundes- oder Bekanntenkreis vielleicht eine kleine Freude zu bereiten. Der Dank kann auch Teil unseres Betens werden – und stärkt dann das Vertrauen, dass Gott uns in allen Lebenslagen begleitet.

Ihr Pastor *Pfarrer Martin Laskewicz*



Foto: Andreas Kröner, Pfarrbriefservice.de

Tradition und Moderne im Dialog



Eichstätter Domchor (Foto: Domchor)

Am Freitag, 3. Oktober 2025, um 18 Uhr wird in der Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus ein besonderes Konzert stattfinden. Der Eichstätter Domchor unter Leitung von Manfred Faig und das Vokalensemble vokalista unter Leitung von Wolfram Hartleif präsentieren u.a. das ergreifende „Requiem op. 9“ von Maurice Duruflé sowie Werke von Palestrina, Rheinberger, Whitacre und Tin. An der Orgel: Deborah Faul. Spiritueller Impuls: Pfr. Martin Laskewicz. Das Konzert ist ein Muss für alle, die die Vielfalt der Chormusik schätzen und sich von der Verbindung zwischen traditioneller Kirchenmusik und zeitgenössischen Klangwelten berühren lassen möchten. Eintritt frei, Spenden erbeten. JP

Neue Küsterinnen begrüßt



Foto: Rainer Kunert

Schwester Annetraud Bolkart und Schwester Dominika Hügel wurden im Gottesdienst am 6. September durch Pfarrer Martin Laskewicz und Heinrich Brehm vom Pfarrgemeinderat herzlich willkommen geheißen. Sie werden vor allem in der Pfarrkirche in Vallendar und in der Kapelle in Urbar tätig sein. *RED*

Ein Leben voller Geschichten



Fotos: Pfaffenheuser

Rund 40 Gäste erlebten auf Einladung der Kolpingsfamilie am 28. September 2025 im Pfarrheim St. Josef einen besonderen Nachmittag: P. Heinz Goldkuhle SAC berichtete bei Kaffee und Kuchen im Rahmen der Reihe „Auf einen Kaffee mit...“ aus

über 40 Jahren priesterlichen Wirkens – von Augsburg über Hamburg bis zur Flughafenseelsorge Frankfurt. Mit Humor, Tiefgang und vielen Erinnerungen aus dem alten Vallendar sorgte er für Schmunzeln und einen warmherzigen und kurzweiligen Nachmittag. *JP*

Aus dem Pfarrgemeinderat

Am 11. September 2025 kam der Pfarrgemeinderat zu seiner letzten Sitzung dieser Amtsperiode zusammen. Im Mittelpunkt standen die Vorbereitung der PGR-Wahl und Überlegungen zu verlässlicheren Gottesdienstzeiten. Die Wahl findet am 1./2. und 8./9. November in allen vier Kirchen statt – per Urnen- oder Briefwahl. Kandidat:innen können sich bis 5. Oktober melden. Zudem wurde über eine mögliche Anpassung der Gottesdienstzeiten beraten, insbesondere zur besseren Abstimmung mit den Familiengottesdiensten. Die Entscheidung wird der neue PGR treffen. Ein Koordinationstreffen zur Advents- und Weihnachtszeit ist am 7. Oktober um 20 Uhr im Pfarrheim St. Josef geplant. *JP*

Aus dem Verwaltungsrat

Die Kirchengemeinde Vallendar St. Maria Magdalena hat einen vom Holzwurm befallenen Beichtstuhl aus St. Georg Niederwerth nach sorgfältiger Prüfung und Abstimmung mit dem Amt für kirchliche Denkmalpflege Trier im Frühjahr entfernt. Da Herkunft und Kunstwert unklar sowie eine Restaurierung nicht umsetzbar waren, erfolgte die Entsorgung gemäß Beschluss des Verwaltungsrates. Ziel war der Schutz der wertvollen Kirchengemeindeausstattung. Die Gemeinde wurde informiert und Einwände gab es zum damaligen Zeitpunkt keine. Eine ausführliche Stellungnahme findet sich auf der Homepage der Pfarrei. *ML*

2. Synodalversammlung in Vallendar

Am 27.09.2025 trafen sich etwa 180 Vertreterinnen und Vertreter von „Orten von Kirche“ einen Tag lang in den Räumen des Berufsförderungswerkes auf dem Mallendarer Berg zur 2. Synodalversammlung des Pastoralen Raumes Koblenz. Es ging um Begegnung und Vernetzung. Mit der Methode „Barcamp“ wurden in den Themenbereichen „Familie, Kinder, Jugend und Schule“, „Missionarisch unterwegs sein“, „Auftrag der Kirche in der Gesellschaft“ und „Vernetzung – gut miteinander leben“ 33 Interessenthemen identifiziert, zu denen sich die Teilnehmenden in kleineren und größeren Gruppen austauschten. Die Verantwortlichen des Pastoralen Rates (Ehrenamtliche) und des Koblenzer Leitungsteams zeigten sich beim Abschluss des Treffens hoch erfreut über die vielfältigen und kreativen Initiativen, die eine lebendige Kirche im Pastoralen Raum Koblenz abbilden würden. *RED*

Trost für Trauernde

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.



Zum Gedenken an unsere Verstorbenen

Heike Ibach, Vallendar, 65 Jahre

Bild: Doris Hoop, dorishoop.de, Pfarrbriefservice.de



Kirche sein

Je kirchenloser die Welt ist, in die man hineingeht, umso mehr muss man Kirche sein.

Madeleine Delbrel

Foto: kennytong, depositphotos.com

Originale sind gefragt

Ich wünsche dir, dass es dir in tiefster Seele gleichgültig ist, was deine Mitmenschen über dich denken. Du bist ein Original, einmalig auf dieser Welt. Dein Glück ist, du selbst zu sein. Was mühst du dich, andere nachzumachen? Kopien gibt es genug. Originale sind gefragt! Und du gehörst dazu!

Ich wünsche dir, dass deine Augen es sind, unter denen die kleinen Dinge des Alltags lebendig werden.

Ich wünsche dir, dass unter deinen Händen aus wertlosen Kleinigkeiten, aus fast einem Nichts, immer wieder das Wunderbare entsteht. unbekannt

Stärke

Du weißt nie, wie stark Du bist, bis stark sein die einzige Wahl ist, die Du hast.

Bob Marley

Foto: Nevice Tom, pixabay.com



Hoffnung

ist wie Zucker im Tee:
sie ist zwar klein, aber
sie versüßt alles.

Konfuzius

FEHLER?

SICH KEINEN FEHLER GESTATTEN
IST WEIT SCHLIMMER, ALS
FEHLER ZU HABEN.
DENN ES GESTATTET
SELBST GOTT
NICHT DIE
FREUDE,

BARMHERZIG
ZU SEIN.
GABRIELE MILLER

Foto: depositphotos.com



Interesse zum Mitwirken?



Haben Sie sich schon manchmal über die Kirche in ihrer Pfarrgemeinde geärgert? Hätten Sie Verbesserungsvorschläge, was anders oder besser laufen könnte? Jetzt haben

Sie die Chance mitzugestalten, Ihre Ideen, Ihre Gedanken, Ihr Herzblut einzubringen durch eine Mitarbeit im neu zu wählenden Pfarrgemeinderat (PGR) der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena, „dem Entscheider-Gremium“ unserer Pfarrei. Wenn Sie Interesse haben, bei der Wahl am 8./9. November zu kandidieren, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 5. Oktober beim Wahlausschuss: wahlausschuss@pfarrei-vallendar.de oder im Pfarrbüro: Telefon: 0261 963190.



Rosenkranzgebet

Mehr denn je gibt es in den unterschiedlichsten Teilen unserer Erde Unfriede, Hass, Gewalt und kriegerische Auseinandersetzungen. Das beunruhigt uns, und macht uns hilflos, weil wir gefühlt nichts tun können. Aber wir alle können uns einbringen durch unser gemeinsames Beten. Deshalb herzliche Einladung an alle zum Rosenkranzgebet – gestaltet als Friedengebet – am 12. Oktober 2025 um 18.00 Uhr in der St. Georgs-Kirche in Niederwerth.

MS

GOTTESDIENSTE & Termine

ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **05.10., 11.00 Uhr:** Erntedank und Gottesdienst für Ehejubilare mit Paarsegen und Sektempfang
- **19.10., 11.00 Uhr:** Familiengottesdienst
- **19.10., 15.00 Uhr:** neokatechumenaler Gottesdienst

ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **04.10., 18.00 Uhr:** Heilige Messe
- **05.10., 13.00 Uhr:** Taufe Nele Wirz
- **06.10., 17.00 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank, anschl. Umtrunk und Imbiss im Pfarrsaal
- **10.10., 09.00 Uhr:** Heilige Messe, Herz-Jesu-Freitag
- **18.10., 18.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **11.10., 18.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung; Jahrgedächtnis für +Alois Ohlig
- **12.10., 18.00 Uhr:** Rosenkranzandacht - gestaltet als Friedensgebet
- **18.10., 16.00 Uhr:** Taufe, Familie Fischer

KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **12.10., 11.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

- **04.10., 16.30 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank
- **09.10., 15.30 Uhr:** Heilige Messe
- **16.10., 15.30 Uhr:** Heilige Messe

GENERATIONENZENTRUM ST. JOSEF

- **09.10., 15.00 Uhr:** Rosenkranzandacht
- **15.10., 10.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier
- **16.10., 15.00 Uhr:** Rosenkranzandacht

Zum Schmunzeln

Laufen zwei Zahnstocher den Berg hoch und werden plötzlich von einem Igel überholt. Sagt der eine zum anderen: *“Ach – hätte ich gewusst, dass ein Bus fährt, wäre ich mit dem gefahren!”*

Pfarrbüro

Öffnungs- und telefonische Sprechzeiten: Montag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und Mittwoch 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon: 0261 963190, E-Mail: pfarrei.vallendar@bistum-trier.de. In den Herbstferien, vom 13. bis 24. Oktober, ist das Pfarrbüro geschlossen.



Herbstsegen

Möge das Herbstlicht die grellen Töne deines Lebens in warmes Licht tauchen.

Mögen die fliegenden Blätter dir Leichtigkeit schenken.

Möge der Wind deine Sorgen mitnehmen und ein großes Vertrauen auf deinen Gott zurücklassen.

C. Munding